



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

- Seite 1:** „Ohne Zittern zum Klassenerhalt“/CZ (04.08.2021)
- Seite 2:** „Reds sichern sich den dritten Platz in der Liga“/StZ (05.08.2021)
- Seite 3:** „Reds-Damen wollen Siegesserie ausbauen“/CZ (07.08.2021)
- Seite 4:** „TVC-Baseballer sichern sich mit Doppelsieg Platz drei“/CZ (07.08.2021)
- Seite 5:** „Jubiläumsartikel“

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](#)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.



Datum: 04.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Ohne Zittern zum Klassenerhalt

CZ 04.08.2021

Herren 75 des TV Cannstatt verlieren zum Saisonabschluss in Oberligastaffel gegen Schwäbisch Hall und Backnang.

Für die Herren 75 war der Klassenerhalt in der Oberligastaffel schon vor den letzten beiden Verbandsspielen gesichert, da der TC RW Winterbach bereits als Absteiger feststand. So konnte die 0:6-Heimniederlage gegen den STC Schwäbisch Hall zunächst doch mit einiger Gelassenheit ertragen werden. Dass beim Tennis ein eindeutiges Endergebnis nicht die hundertprozentige Aussagekraft hat, bewies das Einzel an Nummer 1. Helmut Rembold musste sich erst nach härtester Gegenwehr mit 2:6, 7:5 und 6:10 geschlagen geben.

Im letzten Saisonspiel gegen die schon als Aufsteiger feststehenden, souveränen Tabellenführer TSG Backnang konnten die Cannstatter Senioren zwar die 2:4-Auswärtsniederlage nicht vermeiden, sie zeigten



Die Herren 75 des TVC haben gegen Backnang die stärkste Saisonleistung gezeigt. Foto: Okasa (2)

jedoch ihre beste Saisonleistung. Die Backnanger traten zwar nicht in Bestbesetzung an, dennoch dominierten sie die ersten bei-

den Einzel klar. Helmut Rembold und Peter Hartenstein verloren jeweils in zwei Sätzen. Horst Gottschalk musste sich jedoch an

Nummer 3 erst nach härtester Gegenwehr mit 6:2, 5:7 und 9:11 geschlagen geben. Da Hannes Barth sein Einzel nach umkämpftem ersten Satz durch Aufgabe seines Gegners gewinnen konnte, hätte es statt der 3:1-Führung der Backnanger durchaus 2:2 stehen können.

Peter Hartenstein und Detlef Walker verloren ihr Doppel in zwei Sätzen. Hannes Barth und Norbert Reinhold dagegen gewannen ihr Spiel mit 6:4 und 6:3. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Norbert Reinhold. Er hat sich nach schwerer Krebserkrankung und damit verbundener Operation zurückgekämpft und wie immer eine sehr solide Leistung gezeigt. Hansjörg Zitt

Norbert Reinhold hat sich nach einer Krebs-OP zurückgekämpft.



Datum: 05.08.2021

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

Reds sichern sich den dritten Platz in der Liga ^{SN/STZ} _{05/08/21}

Baseball-Spieler des TV Cannstatt sind siegreich in München und ziehen positive Bilanz am Ende der Saison.

Nach der Siegteilung vor Wochenfrist zuhause machten sich die Cannstatter Baseballer auf den Weg nach München-Haar mit einem Ziel: Gleich am Samstag mit zwei Siegen alles klar machen. In den ersten beiden Innings konnte keines der Teams punkten. Im dritten Inning erzielten die Reds gleich sechs Runs. Benedikt Schäffer kam zunächst durch einen Walk auf Base und erzielte auf ein Double von Fabian Beck den ersten Run für die Reds. Auf einen Schlag von Xavi Gonzalez rückte Beck auf die dritte Base vor und bei einem anschließenden verzögerten Steal von Gonzalez konnte er sogar durch einen eigenen Steal den nächsten Run erzielen. Vier Hits in Folge bauten die Führung auf 6:0 aus. In den Innings vier und fünf verloren die Gäste vorübergehend etwas den Faden. Bei nur einem eigenen Run mussten sie insgesamt fünf Runs der Disciples hinnehmen. Stuttgarts Coach Curtis di Salle nahm daraufhin einen Pitcherwechsel auf Joe Cedano de Leon vor, der die Hausherren wieder aus dem Rhythmus brachte und mit einer 7:5 Führung ging es in die letzten vier Spielabschnitte. Beiden Teams gelangen noch je zwei weitere Runs, doch der Sieg war den Reds nicht zu nehmen. Endstand: 9 zu 7.

Im zweiten Spiel des Tages ließen die Gäste den Hausherren dann gar keine Chance zur Entfaltung mehr. Nachdem in den ersten beiden Innings wieder keines der Teams punkten konnte, war es wieder den jungen Eigengewächsen der Reds vorbehalten, die ersten Akzente zu setzen. Zunächst erkämpfte sich Yannick Witt einen Walk und anschließend war es wieder Fabian Beck, der den ersten Hit der Partie schaffte. Auf ein Double von Danilo Weber sowie ein Sacrifice Fly von Elias Macias konnten beide dann auch jeweils punkten. Weber war es dann im fünften Inning mit einem Solo Homerun das nächste Ausrufezeichen setzte. Stuttgarts Starting Pitcher Dustin Ward hatte bis dahin im Verbund mit einer fehlerfreien Defensive die Disciples bei null Runs gehalten und übergab nach 5 sehr starken Innings an Jonas van Bergen, der nahtlos an die Leistung von Ward anknüpfen konnte. Lediglich einen einzigen Run musste er an die Disciples abgeben, während die Reds in den letzten drei Innings noch jeweils einen weiteren Run erzielen konnten. Das letzte Highlight blieb Daniel Zeller vorbehalten, ihm gelang mit einem weiteren Homerun im neunten Inning der Punkt zum 6:1 Endstand.

Damit beenden die Reds die Saison auf dem dritten Platz der Bundesliga Süd, hinter den Guggenberger Legionären Regensburg und dem amtierenden Deutschen Meister Heidenheim Heideköpfe, die nicht zuletzt aufgrund ihrer deutlich größeren finanziellen Mittel derzeit noch etwas außer Reichweite sind. Die Reds jedoch haben mit dem jüngsten Team der Liga und trotz großen Verletzungspechs nachgewiesen, dass man auch mit jungen deutschen Spielern oben mitspielen kann und werden den eingeschlagenen Weg weiterführen. red



Datum: 07.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Reds-Damen wollen Siegesserie ausbauen

BAD CANNSTATT. Am Sonntag, 8. August, kommt es für Bundesliga-Softballerinnen der Reds im heimischen TVC-Ballpark zum Rückspiel gegen die Tübingen Hawks. Nachdem die Aufsteiger mit zehn Siegen in der Liga für Furore gesorgt haben und als einziges Team ungeschlagen sind, könnte man annehmen, dass die beiden Partien gegen das Tabellenschlusslicht ein Selbstläufer werden. Doch die Tübingerinnen sind keinesfalls zu unterschätzen, sowohl den Freising Grizzlies als auch den Guggenberger Legionären Regensburg konnten sie jeweils einen Sieg abringen und hatten einige sehr knappe Niederlagen zu verzeichnen. Die TVC-Coaches sind also gewarnt. Sie werden ihr Team entsprechend einstellen. Zudem die Reds auch ein paar Aufstellungssorgen haben. Nationalspielerinnen Jenny Weil, die etatmäßige Catcherin für Kaleigh Fisher, steht nicht zur Verfügung und hinter dem Einsatz von U18-Nationalspielerinnen Jule Breuninger steht verletzungsbedingt ein Fragezeichen.

Das erste Spiel beginnt am Sonntag um 13 Uhr, Spiel zwei gegen 15.30 Uhr. Zuschauer sind erlaubt und der Eintritt ist frei. Das Spiel wird auch im Internet auf www.sportdeutschland.tv übertragen.

red

CZ
07/08
21



Datum: 07.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

TVC-Baseballer sichern sich mit Doppelsieg Platz drei

Die Reds haben in der Bundesliga die Best-of-5-Serie für sich entscheiden können. Bei den München Haar Disciples gewannen sie mit 9:7 und 6:1.

Nach der Siegteilung vor Wochenfrist zuhause, machten sich die Cannstatter Baseballer mit dem Ziel gleich am Samstag mit zwei Siegen alles klar zu machen auf den Weg nach Haar. In den ersten beiden Innings hatten die beiden Starting Pitcher Titus von Kapff für Haar und Marcel Giraud für Stuttgart die Offensivreihen sicher im Griff und keines der Teams konnte punkten.

Im dritten Inning erwischten die Schlagleute der Reds dann aber ein Big Inning und erzielten gleich sechs Runs. Benedikt Schäfer kam zunächst durch einen Walk auf Base und erzielte auf ein Double von Fabian Beck den ersten Run für die Reds. Danach mussten die Reds zwar zwei Aus nacheinander hinnehmen, auf einen Schlag von Xavi Gonzalez rückte Beck auf die dritte Base vor und bei einem anschließenden, verzögerten Steal von Gonzalez konnte er sogar durch einen eigenen Steal den nächsten Run erzielen. Diese Aktion brachte die Hausherren dann erst einmal völlig aus dem Konzept, was von den Reds-Schlagleuten konsequent ausgenutzt wurde. Vier Hits in Folge bauten die Führung auf 6:0 aus, bevor den Münchner



Reds-Pitcher Dustin Ward war für die Disciples ein unüberwindbares Hindernis. Foto: Iris Drobny

Vorstädtern das erlösende dritte Aus gelang. In den Innings vier und fünf verloren die Gäste vorübergehend etwas den Faden. Bei nur einem eigenen Run mussten sie insgesamt fünf Runs der Disciples hinnehmen. Stuttgarts Coach Curtis di Salle nahm daraufhin einen Pitcherwechsel auf Joe Cedano de Leon vor, der die Hausherren wieder aus dem Rhythmus brachte und mit einer 7:5-Führung ging es in die letzten vier Spielabschnitte. Beiden Teams gelangen zwar noch je zwei weitere Runs, doch der Sieg war den Reds nicht mehr zu nehmen.

Im zweiten Spiel des Tages ließen die Gäste den Hausherren dann keine Chance zur Entfaltung. Nachdem in den ersten beiden Innings wieder keines der Teams punkten konnte, war es wieder den jungen Eigengewächsen der Reds vorbehalten, die ersten Akzente zu setzen. Zunächst erkämpfte sich Yannick Witt einen Walk und anschließend war es wieder Fabian Beck, der den ersten Hit der Partie schaffte. Auf ein Double von Danilo Weber sowie ein Sacrifice Fly von Elias Macias konnten beide dann auch jeweils punkten. Weber war es dann im fünften Inning, der

mit einem Solo-Homerun das nächste Ausrufezeichen setzte. Stuttgarts Starting Pitcher Dustin Ward hatte bis dahin im Verbund mit einer fehlerfreien Defensive die Disciples bei null Runs gehalten und übergab nach fünf starken Innings an Jonas van Bergen, der nahtlos an die Leistung von Ward anknüpfen konnte. Lediglich einen einzigen Run musste er an die Disciples abgeben, während die Reds in den letzten drei Innings noch jeweils einen weiteren Run erzielen konnten. Das letzte Highlight blieb dann noch einmal einem Eigengewächs vorbehalten: Daniel Zeller gelang mit einem Homerun im neunten Inning der Punkt zum 6:1-Endstand.

Damit beenden die Reds die Saison auf dem dritten Platz der Bundesliga Süd, hinter den Guggenberger Legionären Regensburg und dem Deutschen Meister Heidenheim Heideköpfe, die nicht zuletzt aufgrund ihrer deutlich größeren finanziellen Mittel derzeit noch außer Reichweite sind. Die Reds jedoch haben nachgewiesen, dass man auch mit dem jüngsten Team der Liga und trotz großem Verletzungspech oben mitspielen kann. Die TVC-Baseballer werden den eingeschlagenen Weg weiterführen, um 2022 den nächsten Schritt zu machen und die beiden Top-teams anzugreifen.

Die Reds haben nachgewiesen, dass man auch mit einem jungen Team oben mitspielen kann.

(Monja Kessler)

CZ 07.08.21



Besonderheit: _____ Jubiläumsartikel _____

Vereinsjubiläum mit OB Nopper

Genau am Gründungstag, dem 16. Juli, feierte der TV Cannstatt im Großen Kursaal seinen 175. Geburtstag. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt.

Vor 175 Jahren hätte niemand der etwa 30 jungen Männer bei der Vereinsgründung daran gedacht, dass der TVC eine Erfolgsgeschichte schreiben kann“, sagte Präsident Roland Schmid. Es sei nun seit 175 Jahren eine wichtige Aufgabe, Sportinfrastruktur zu schaffen und den Mitgliedern ein qualitativ hochwertiges und vielfältiges Angebot zu bieten. Gegründet habe man den TVC, um dem Freiheitsgedanken Raum zu geben, um Ablenkung zu haben und um die Gemeinschaft zu pflegen. Daran habe sich nichts geändert. Heute aber stelle sich der TVC in den angesprochenen Bereichen auch in den Dienst der Gesellschaft und entlaste staatliche Strukturen.

Oberbürgermeister Frank Nopper hob vor rund 230 Gästen hervor, dass „der TVC mit seinen stolzen 175 Jahren, einer der ältesten Stuttgarter Sportvereine und in Cannstatt sogar der älteste Sportverein ist“. Er sei einer



OB Frank Nopper (Mitte) war einer der Ehrengäste bei der Feier des TVC.

Foto: Iris Drobny

der wenigen, die über eine große Zahl an Abteilungen verfüge – 22 an der Zahl. Auch gehöre der TVC zu den besonders innovativen und dynamischen Sportvereinen der besonders erfolgreich Kinder-, Jugend- und Integrationsarbeit mache.

Der Präsident des Württembergischen Landessportbundes Andreas Felchle, die Vizepräsidentin des Schwäbischen Turnerbundes Manuela Netzer-Voit und Sportkreispräsident Fred-Jürgen Stradinger hoben in ihren Grußworten die langjährigen Verdienste des TVC für den Sport.

Mit einem atemberaubenden Programm umrahmten das Tanzensemble „just deunit“, die Cheerleader und die TVC-Fechterschaft die Grußworte. Für gute Stimmung sorgten auch die Samba-TrommlerInnen von Repicando. Stefan Betsch schilderte mit interessanten Erzählungen und Bildern die Vereinsgeschichte mit allen Höhen und Tiefen. red

→ Mit dem Festakt startet der TVC in ein Jubiläumsjahr. Es sollen pandemieabhängig weitere Veranstaltungen folgen. Auch wird es eine Jubiläumsbroschüre geben.